

## **Protokoll**

### **über die 16. GRM (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom 27.03.2019 in der Gaststätte Thünemann**

#### **Anwesend sind:**

##### **Bürgermeister**

Mey, Ansgar,

##### **Ratsmitglieder**

Barkmann, Anni, Focks, Franz, Hartke, Verena, Heskamp, Reinhard, Holle, Hans-Josef,  
Kemmer, Julia, Kottebernds, Helmut, Marien, Thomas, Richter, Josef, Schmit, Aloysius,

##### **Protokollführer**

Schütte, Harry, Kämmerer,

##### **Ferner nimmt teil**

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter,

##### **Es fehlt/ Es fehlen:**

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Protokolle über die 14. und 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 15.01. bzw. 06.02.2019
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften  
Vorlage: III/004/2019
8. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe
9. Förderantragstellungen im Rahmen des ländlichen Wegebaus

10. Neugestaltung der Außenbereiche am Antoniushaus
11. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 "Westlich des Herzeschweges" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB);
  - a) Beschluss über eingegangene Anregungen
  - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGBVorlage: V/008/2019
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

1. Antrag auf Erwerb eines Grundstücks im Gewerbegebiet
2. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er die Zuhörer und Bauamtsleiter Thünemann. Ferner gratuliert er den Ratsmitgliedern Barkmann, Marien und Focks nachträglich zum Geburtstag.

### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind.

### **Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Alle Ratsmitglieder sind anwesend. Bürgermeister Mey stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Mey erklärt, dass die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 8 „Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe“ ergänzt werden muss. Gegen die vorliegende erweiterte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Rat beschließt einstimmig die Tagesordnung.

Punkt 5: Genehmigung der Protokolle über die 14. und 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 15.01. bzw. 06.02.2019

Die Protokolle über die 14. und 15. Sitzung werden in Form und Inhalt einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen genehmigt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

- a) Die Kirchengemeinde St. Antonius -Projektteam Faire Gemeinde- hat sich um den Klimaschutzpreis 2019 beworben. Er habe mit der Gruppe gesprochen, ob sie bereit wäre die Aktionen im kommenden Jahr noch einmal durchzuführen und einen erneuten Antrag zu stellen, da für das Jahr 2019 bereits ein Antrag des Schützenvereins vorläge. Die Gruppe ist bereit, im kommenden Jahr Ihren Antrag zu erneuern. Die Ratsmitglieder sprechen sich einstimmig für diese Regelung aus und der Schützenverein soll in diesem Jahr den Klimaschutzpreis erhalten.
- b) Der Fastabend „Örnershook“ möchte als Ersatz für die abgängigen Holzbänke und den Tisch am Begrüßungspunkt zwei neue Bänke aus Stahl aufstellen. Die Gemeinde wird gebeten den Tisch zu erneuern. Die Kosten für den Tisch belaufen sich auf rund 250,00 € brutto. Gegen die Ersatzbeschaffung des Tisches werden keine Bedenken erhoben. Stv. Bürgermeister Schmit weist darauf hin, dass die Sitzgruppe ordentlich befestigt werden muss, da sich der Begrüßungspunkt direkt neben der Landesstraße befindet.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Mey darauf hin, dass auch an der Bushaltestelle bei Dreishing die Erneuerung der Sitzgruppe geplant wird, da auch die dortigen Bänke und der Tisch abgängig sind.

- c) Die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Julia Klöckner hat den Messinger Grundschülern eine Karte als Dank für Ihre Teilnahme am Projekt „Echt-Kuh-L“ übersandt. Die Grundschüler haben auf dem Hof Barkmann einen Blühstreifen angelegt und diese Aktion gefilmt und damit am vorgenannten Projekt teilgenommen.
- d) Die Umgestaltung des Spielplatzes am Kindergarten wird anhand einer Präsentation vorgestellt. Es handelt sich hierbei um erste Entwürfe des Planungsbüros „KREATIV-GARTEN“. Danach werden alle bestehenden Großspielgeräte abgerüstet und der Spielplatz umgestaltet. Eine Kostenschätzung wurde noch nicht vorgelegt. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hartke teilt Bürgermeister Mey mit, dass nach seinen Informationen eine Umsetzung in den Sommerferien erfolgen könnte.
- e) Der Ausbau des Hachelbruchweges hat sich witterungsbedingt um 8 Tage verschoben. Mit den Arbeiten soll nun am 29.03.2019 begonnen werden.
- f) Der Bewilligungsbescheid für den Ausbau des Mathilde-Vaerting-Weges liegt noch nicht vor. Somit wird nicht vor Herbst 2019 mit einem Ausbau zu rechnen sein. Der Pächter ist aber über die anstehenden Baumaßnahmen informiert. Dieser wird die gesamte Fläche zunächst weiter bewirtschaften. Bei dieser Gelegenheit dankt er allen Ratsmitgliedern für die große Beteiligung an der Auftaktveranstaltung frauenORT Mathilde Vaerting.

Punkt 7: Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften  
Vorlage: III/004/2019

Bürgermeister Mey erläutert kurz anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage. Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 17.12.2018, die Richtlinie zur Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften mit Wirkung vom 01.01.2019 zu ändern und der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, wird dem Gemeinderat empfohlen, die geänderte Richtlinie entsprechend anzuwenden. Die Förderanträge sind bis zum 01.04.2019 zu stellen. Sofern zusätzliche Mittel erforderlich werden, müssten diese über- oder außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt einstimmig, ab dem 01.01.2019 analog der Regelung des Landkreises Emsland Zuschüsse zu zahlen.

Punkt 8: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe

Bürgermeister Mey erklärt, dass er bislang bei Sitzungen oder Veranstaltungen der Gemeinde seinen privaten Laptop zur Verfügung gestellt hat. Da der Laptop nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht und nicht mehr zuverlässig arbeitet, soll nunmehr eine Anschaffung durch die Gemeinde erfolgen, wie es in den übrigen Mitgliedsgemeinden bereits erfolgt ist. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes war nicht ersichtlich, dass der Laptop den dienstlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist. Die Kosten für ein entsprechendes Gerät sind seitens der IT-Abteilung der Samtgemeinde mit ca. 1.600 € ermittelt worden.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, dass 2.000 € für die Anschaffung eines Notebooks überplanmäßig zum Sachkonto 11.10.10.01- 072000 bereitgestellt werden. Die Mehrauszahlung kann aus den liquiden Mitteln der Gemeinde finanziert werden.

Punkt 9: Förderantragstellungen im Rahmen des ländlichen Wegebaus

Bürgermeister Mey erläutert zunächst kurz das Verfahren, nach dem auch der Hachelbruchweg in das Förderprogramm aufgenommen und in diesem Jahr ausgebaut werden kann. Der Wegeausschuss hat weitere Straßen im Gemeindegebiet untersucht, die für einen Ausbau in Betracht kommen. Stv. Bürgermeister Focks führt sodann weiter aus, dass man zunächst zwei kürzere Straßenzüge in die engere Auswahl gezogen hat. Danach soll für die St. Georg Straße sowie den Brümseler Damm ein Förderantrag gestellt werden. Auf Anfrage von Ratsmitglied Marien erklärt Bauamtsleiter Thünemann, dass noch nicht untersucht worden ist, ob über diese Straßen auch Radwanderwege führen. Ausschlaggebend für die Auswahl war der bauliche Zustand der Straßen.

Bauamtsleiter Thünemann führt auf Anfrage von Ratsmitglied Holle aus, dass es für das aktuelle Förderprogramm noch zwei Termine, 15.09.2019 und 15.09.2020, gibt. Welche Voraussetzungen aus dem neuen Förderprogramm gestellt werden, kann derzeit noch nicht abgesehen werden. Es soll aber ein Nachfolgeprogramm geben.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Messingen einstimmig, für

den Ausbau der St. Georg Straße sowie dem Brümseler Damm einen Förderantrag im Rahmen des ländlichen Wegebau zu stellen.

#### Punkt 10: Neugestaltung der Außenbereiche am Antoniushaus

Bürgermeister Mey berichtet, dass der aus dem EmslandDorfPlan hervorgegangene Arbeitskreis „Jung und Alt“ sich Gedanken zu einem allgemeinen offenen Treffpunkt im Dorf gemacht habe. Es sollte etwas sein, was es so im Dorf noch nicht gebe. Vorhandene Ressourcen sollten genutzt bzw. reaktiviert werden. Die Idee ist nun, den Außenbereich des Antonius-Hauses und des Pfarrgarten so umzugestalten, dass dieser Bereich wieder von Jung und Alt angenommen und genutzt werden könne.

Bürgermeister Mey unterbricht um 20:10 Uhr die Sitzung für eine Bürgerfragestunde.

Frau Thünemann aus dem Arbeitskreis „Jung und Alt“ führt zu dem Thema aus, dass die Fläche derzeit sehr dunkel und verwildert sei. Dementsprechend erfolgt kaum eine Nutzung. Im Arbeitskreis habe man verschiedene Ideen gesammelt. So sei darüber nachgedacht worden, den Pavillon wieder herzurichten, Outdoor Fitnessgeräte aufzustellen, einen Internetzugang zu schaffen oder auch eine kleine Minigolfanlage herzustellen.

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr fortgesetzt.

Bürgermeister Mey führt weiter aus, dass die Gesamtfläche ca. 3.800 m<sup>2</sup> beträgt. Mit dem Kirchenvorstand sind bereits erste Gespräche geführt und auch das Bistum ist unterrichtet worden. Eine Rückmeldung vom Generalvikariat liegt aber noch nicht vor. Sofern keine grundsätzlichen Bedenken gegen dieses Projekt bestehen, sollen nun weitere Planungen und Überlegungen vorangebracht werden, damit auch eine Kostenschätzung ausgearbeitet werden kann. Um zumindest schon mal die Planungen finanzieren zu können, wird am 04. April um 16:00 Uhr ein weiteres Gespräch zur Förderung „Dörflicher Entwicklung“ mit MdL Christian Fühner, Dezernent Marc-André Burgdorf, Kreistagsabgeordneten Tobias Schnier, Samtgemeindebürgermeister Ritz, Bauamtsleiter Thünemann und Vertretern der Gemeinde stattfinden. Der Landkreis stellt aus dem Förderprogramm bis zu 5.000,00 Euro zur Verfügung, die hier eingeworben werden sollen.

Ratsmitglied Heskamp begrüßt die Öffnung des Bereiches für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit kann ein guter und überschaubarer Mittel- und Anziehungspunkt gestaltet werden. Allerdings verweisen einige Ratsmitglieder darauf, dass nicht nur die Umsetzung zu finanzieren sei, sondern auch geregelt werden müsse, wer die zukünftigen Unterhaltungskosten trage. Ratsmitglied Richter ergänzt, dass schon bei den Ausführungen darauf zu achten sei so sicher zu bauen, dass möglichst wenige Vandalismusschäden zu befürchten seien.

Bauamtsleiter Thünemann regt an, sobald entsprechenden Kostenschätzungen vorliegen, gegebenenfalls Förderanträge zu stellen, um Mittel aus dem ZILE- und/oder LEADER-Programm zu erhalten.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführung zur Kenntnis. Die weiteren Planungen bleiben zunächst abzuwarten.

Punkt 11: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 "Westlich des Herzeschweges" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB);  
a) Beschluss über eingegangene Anregungen  
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB  
Vorlage: V/008/2019

Bürgermeister Mey erläutert kurz anhand der Vorlage die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach kurzer Beratung einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Zu den im Rahmen der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Westlich des Herzeschweges“ vorgebrachten Anregungen wird gem. der beiliegenden Abwägung Stellung genommen.
- b) Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Westlich des Herzeschweges“ mit der textlichen Festsetzung sowie der Begründung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Punkt 12: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Mey stellt anhand einer Präsentation ein Werbebanner für Bauplätze vor. Die Kosten werden sich auf 95,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer belaufen. Die Ratsmitglieder befürworten die Anschaffung.
- b) Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass am 04.05.2019 die Antoniusstraße aufgrund einer Hochzeitsfeier für den Durchgangsverkehr gesperrt wird.
- c) Bürgermeister Mey berichtet, dass die Staatsanwaltschaft bereits am 07.02.2019 das Verfahren wegen der verfassungswidrigen Schmierereien am Umkleidegebäude eingestellt hat.
- d) Ratsmitglied Hartke gibt bekannt, dass Sie am 26.04.2019 um 16:00 Uhr heiraten wird.
- e) Auf Nachfrage von Ratsmitglied Hartke teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass die Pflastersteine lagermäßig nicht vorrätig seien, sondern erst noch produziert werden müssen. Ein Liefertermin ist noch nicht benannt worden.
- f) Ratsmitglied Kottebernds teilt mit, dass die Jugendfeuerwehr bereit ist, beim Aufbau der neuen Schutzhütte am Schulwald mitzuhelfen. Stv. Bürgermeister Focks ergänzt, dass ein entsprechender Schelter auch über die ESPA GmbH, Meppen, zum Preis von 1.800 € zu erhalten ist. Allerdings müsste der Transport durch die Gemeinde organisiert werden. Ratsmitglieder Holle und Focks werden die Angelegenheit abstimmen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Richter erklärt Ratsmitglied Kottebernds, dass der Innenraum der abgängigen Schutzhütte bislang auch gepflastert war und keine Absackungen zu erkennen waren. Daher sollte die Standfläche gepflastert bleiben.
- g) Ratsmitglied Holle fragt an, ob es zulässig ist, auf der Ortseingangstafel über dem Wort Messingen den Hinweis „frauenORT“ anzubringen. Bürgermeister Mey bittet die Verwal-

tung zu prüfen, ob die Anregung umsetzbar ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Landkreis Emsland ist das Anbringen der Bezeichnung „frauenORT“ über dem Ortsnamen nicht zulässig.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer